

# Editorial

Autor(en): **Frank, Susanne / Dietsche, Daniela**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft 1-2: **Basel : Stadt im Dreiländereck**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

11. Jan. 2016

## BIBLIOTHEK



Jazz-Campus: Die Basler Architekten Buol&Zünd haben einen Mikrocampus im historischen Stadtkörper realisiert. Das neue Konglomerat auf dem Fussabdruck einer ehemaligen Maschinenfabrik lehnt sich mit seiner Architektursprache an den Bestand der Kleinbasler Altstadt an.  
Coverfoto von Michael Heinrich.

Hefreihe  
BASEL  
N° 1

2016 richtet TEC21 den Blick nach Basel. Den Auftakt macht die vorliegende Ausgabe anlässlich der Swissbau 2016. An der Messe selbst setzt die Veranstaltung «Denkraum für Baukultur: Basel – eine Stadt im trinationalen Raum» Zeichen: Am 14. Januar versammeln die Stiftung Architektur Dialoge Basel und espazium – Der Verlag für Baukultur hochkarätige Experten, die über die künftige grenzüberschreitende Entwicklung Basels diskutieren werden. Auch unsere Schwesterzeitschrift TRACÉS widmet Basel ihr erstes Heft 2016. Im Lauf des Jahres wird sich TEC21 in weiteren Ausgaben mit spezifischen Themen rund um Basel beschäftigen – u. a. mit der IBA2020 oder mit neuen Infrastrukturbauten.

Weitere Informationen unter:  
[www.espazium.ch](http://www.espazium.ch), [www.swissbau.ch](http://www.swissbau.ch),  
[www.architekturdialoge.ch](http://www.architekturdialoge.ch),  
[www.iba-basel.net](http://www.iba-basel.net)

In Basel gibt es auf kleinstem Raum (fast) alles. Das Bemerkenswerte an dieser Stadt ist, dass sie trotz ihrer Begrenzung und Enge eine grosse Vielfalt aufweist.

Doch auch über seine Grenzen hinaus setzt Basel mit der IBA2020 Zeichen im 3Land. In der vorliegenden Ausgabe wollen wir herauskristallisieren, was das Besondere und Spezifische an Basels städtebaulicher Entwicklung ist. Hierzu zeigen wir eine Reihe spannender Projekte und Planungen, die auch im Hinblick auf die kulturellen und gesellschaftlichen Einflüsse beleuchtet werden, die in der Stadt im Dreiländereck relevant sind. Diese Aktivitätspunkte, sowohl auf der kleinen als auch der grossen Massstabsebene, sind in einem Übersichtsplan dokumentiert. Ein Fotoessay mit Aufnahmen von Michael Heinrich charakterisiert ausgewählte Orte. Ingemar Vollenweider kommentiert – vertraut mit dem Kontext Basel – diese aktuellen Brennpunkte in Architektur und Städtebau, eruiert verpasste Chancen, benennt aber auch Orte mit grossem Potenzial für die Zukunft. Im zweiten Schwerpunkt des Hefts wirft Angelus Eisinger einen «ausenstehenden» Blick auf Basel und verortet die räumliche Entwicklung der Stadt im grösseren Kontext. Mit dieser Ausgabe eröffnen wir eine Themenreihe über Basel, die aus einem interdisziplinären Ansatz heraus verschiedene Schwerpunkte fortzuschreiben, ergänzen und vertiefen wird.

Susanne Frank,  
Redaktorin Architektur

Daniela Dietsche,  
Redaktorin Ingenieurwesen/Verkehr



Sto.

PA 38